



# Wasser- und Abwasserzweckverband „Obere Gera“

An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda

Tel.: 03 62 05/933-0

\* **Geschäftsstelle:** (03 62 05) 9 33 55

Telefax: ( 03 62 05) 9 33 33

Internet: www..obere-gera.de

E-Mail wawzv@oberes-geratal.de

## Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung zur

Herstellung	Erweiterung	einer Grundstücks-		
Erneuerung	Umverlegung	anschlussleitung	für	Erstanschluss
				Zweitanschluss
	Installation einer Wasserzählmesseinrichtung		für	weiteren Anschluss

Antragsteller	Grundstückseigentümer (gemäß Grundbuch)
Name, Vorname	Name, Vorname
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort
Telefonische Erreichbarkeit	Telefonische Erreichbarkeit

### Angaben zum anzuschließenden Grundstück

Grundstücksgröße  $m^2$  Anzahl der Wohnungen: zu erwartender jährl. Wasserverbrauch  $m^3$

Standortzustimmung durch WAwZV erteilt vom

Reg.-Nr.

Trinkwasseranschluss wurde beantragt Datum

Trinkwasseranschluss besteht auf dem Grundstück

Eigenwasserversorgungsanlage geplant

Eigenwasserversorgungsanlage vorhanden

Wasserzählergröße: **Qn**

Wasserzählernummer:

### 1. Die Grundstücksanschlussleitung bzw. Messeinrichtung soll für folgende Wasserverbrauchseinrichtungen nach DIN 1988 bemessen werden

Bezeichnung	Nennweite	Stückzahl häusl.	Berechnungsdurchfluss (VR)	Summe Berechnungsdurchfluss ( $\Sigma$ VR)
Auslaufventil ohne Luftsprudler	DN 15		0,30 l/s	l/s
	DN 20		0,50 l/s	l/s
	DN 25		1,00 l/s	l/s
Auslaufventil ohne Luftsprudler	DN 10		0,15 l/s	l/s
	DN 15		0,15 l/s	l/s
Brauseköpfe f. Reinigungsbrausen	DN 15		0,20 l/s*	l/s
Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1	DN 15		0,70 l/s	l/s
	DN 20		1,00 l/s	l/s
Druckspüler für Urinalbecken Bidets	DN 15		0,30 l/s	l/s
Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15		0,15 l/s	l/s
Haushaltswaschmaschine	DN 15		0,25 l/s	l/s
Mischbatterie für Brausewannen	DN 15		0,30 l/s*	l/s
	Badewannen	DN 15	0,30 l/s*	l/s
	Küchenspülen	DN 15	0,14 l/s*	l/s
	Waschtische	DN 15	0,14 l/s*	l/s
	Sitzwaschbecken	DN 15	0,14 l/s*	l/s

Mischbatterie allgemein	DN 20	0,60 l/s*	l/s
Spülkasten	DN15	0,13 l/s	l/s
Elektro-Kochendwassergeräte	DN15	0,10 l/s	l/s
Hydranten	DN	l/s	l/s
Sonstige	DN	l/s	l/s
(*Berechnungsdurchfluss bei Entnahme von Mischwasser kalt + warm)			<b>Summe</b>
			<b>l/s</b>

		<u>Bezeichnung Verbrauchseinrichtung</u>		<u>Trinkwasserbedarf</u>	
sonstige Dauerentnahmen (> 15 Min)				l/s	.l/d
Anzahl der zu versorgenden Einwohner häusl.		Anzahl Wohnungen		Stück	
beantragter	Spitzenbedarf	l/s	Wasserzählergröße	<b>Qn</b>	
Trinkwasser-	Dauerentnahmen	l/s			
bedarf für	Löschwasser	l/s	Durchmesser	<b>DN</b>	
	Jahresbedarf	m <sup>3</sup>			

Sonstige Angaben zur Bemessung:

## 2. Angaben zum beantragten Grundstücksanschluss

Herstellung Erneuerung Erweiterung Umverlegung	der TW- Anschluss- leitung von der	Hauptleitung Grundstücksgrenze	bis zum Wasser- zähler im	Gebäude WZ-Schacht
die Wasser- zählermess- einrichtung ist		neu zu installieren auszuwechseln zu erweitern umzuverlegen	i m	Gebäude - Erdgeschoss Gebäude - Keller WZ-Schacht sonstiges

**Der Grundstückseigentümer führt die Tiefbauleistungen** auf dem Grundstück für den Teil der nicht öffentlichen Einrichtung der Anschlussleitung ab Grundstücksgrenze bis zur Wasserzählermesseinrichtung eigenverantwortlich aus(einschließlich Wanddurchbruch) und verpflichtet sich, alle vorgeschriebenen Prüfungsnachweise vorzulegen (z. B. Sandeinbettung, Eignungsnachweis des Bettungsmaterials).

-  
**Skizze** über Lage der beantragten Grundstücksanschlussleitung und der Wasserzählermesseinrichtung sowie anderweitiger Anlagen einschließlich Gebäude

Besteht eine eigene Wasserversorgungsanlage auf dem Grundstück ja nein

Besteht bereits eine Trinkwasseran- ja wenn ja, dann Durchmesser DN  
schlussleitung für das Grundstück nein Material

Bezeichnung d. TW- Länge öffentlicher Bereich bis Länge v. Grundstücksgrenze Durchmesser  
anschlussleitung\* zur Grundstücksgrenze bis WZ-Messeinrichtung Rohrmaterial

bestehende*	m	m	DN
Neu herzustellende*	m	m	DN
Bei Umverlegung*	m	m	DN

\* sofern zutreffend nach Antrag

### **3. Angaben über vorhandene und geplante Baulichkeiten auf dem Grundstück**

<b>vorhandene Bebauung</b>	<i>Bezeichnung</i>	<b>geplante Bebauung</b>
Wohnbebauung	<b>Art</b>	Wohnbebauung
Anzahl der Wohnungen	<b>der</b>	Anzahl der Wohnungen
Büro-/Verwaltungsgebäude	<b>Be-</b>	Büro-/Verwaltungsgebäude
Gaststätte Pension/Hotel	<b>bau-</b>	Gaststätte Pension/Hotel
Gartenlaube	<b>ung</b>	Gartenlaube

*Genauere Bezeichnung der Bebauung, des Bauvorhabens bzw. der Nutzung:*

Anzahl der Vollgeschosse (nach Thür. Bauordnung)	<b>Anzahl d.</b>	Anzahl der Vollgeschosse (nach Thür. Bauordnung)
Kellergeschoss Erdgeschoss	<b>Stock-</b>	Kellergeschoss Erdgeschoss
Dachgeschoss	<b>werke</b>	Dachgeschoss
Anzahl weiterer Geschosse	<b>bzw.</b>	Anzahl weiterer Geschosse
	<b>Geschosse</b>	

### **4. Ausführung und Installationsunternehmen**

Der Grundstückseigentümer sowie der Antragsteller verpflichten sich, die Trinkwasserhausinstallation gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen und Satzungen des Zweckverbandes nach den Regeln der Technik entsprechend DIN 1988 sowie den technischen Anschlussbestimmungen ausführen zu lassen.

Die Errichtung der Kundenanlage hinter der Wasserzählermesseinrichtung darf nur durch ein beim Zweckverband **zugelassenes Installationsunternehmen** ausgeführt werden.

Name des Unternehmens

Installationsausweisnummer

Straße , Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Der Zweckverband ist berechtigt, die Ausführung der Installationsarbeiten zu überwachen. Der Beginn der Installationsarbeiten ist dem Zweckverband über das ausführende Installationsunternehmen anzuzeigen.

## 5. Sonstige Angaben sowie örtliche Gegebenheiten, die dem Antrag zugrunde liegen

angedachter Herstellungszeitraum

---

## 6. Dem Antrag sind beizufügen

- Katasterplan des zu entwässernden Grundstückes im Maßstab 1 : 1000
- Grundriss- und Flächenplan im Maßstab 1 : 100, aus dem der Verlauf der Trinkwasseranschlussleitung und der Standort der Wasserzählermesseinrichtung ersichtlich sind,
- Schnittdarstellung der Grundstücksanschlussleitungen, aus der insbesondere die maßgebliche Überdeckung der Trinkwasseranschlussleitung, die Kellersohlenhöhe sowie, falls notwendig, der Wasserzählerschacht und der Grundwasserspiegel ersichtlich sind.

## Hinweis

Auf Grundstücken, die an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen sind, ist der gesamte Bedarf an Wasser im Rahmen des Benutzungsrechtes (§ 4 der Wasserbenutzungssatzung - WBS) ausschließlich aus dieser Einrichtung zu decken. Eigenwasserversorgungsanlagen auf dem Grundstück sind diesbezüglich genehmigungs- und anzeigepflichtig.

Grundlage zur Genehmigung des Antrages ist generell, dass das Grundstück im beantragten Rahmen wasserseitig erschlossen ist bzw. eine positive Stellungnahme (Standortzustimmung) im Rahmen einer Bauvoranfrage vom Zweckverband erteilt wurde.

Für Leistungen die gemäß Antrag für Teile der nicht öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen außerhalb des öffentlichen Straßengrundes, wie Anschlussleitungen auf dem Grundstück/Wasserzählerschacht, sowie für weitere Grundstücksanschlussleitungen (Zweit-, Drittanschlüsse) - welche Umverlegungen einschließen - mit ausgeführt werden, sind dem Zweckverband die Kosten nach der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung (GS-WBS) zu erstatten. Die Wasserbenutzungssatzung (WBS) vom 04.04.2007, die Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung vom 12.12.2011 sowie die Kostenerstattungssatzung für Grundstücksanschlüsse zur Wasserbenutzungssatzung (KESGA-WBS) vom 23.04.2007 stehen Ihnen zur Einsichtnahme beim WAwZV zur Verfügung.

Sollte es innerhalb von einem Jahr nach Antragstellung zu keiner Herstellung, Erneuerung, Erweiterung oder Umverlegung des Anschlusses kommen, bitten wir Sie zur weiteren Aufrechterhaltung des Antrages eine Verlängerung (unter Mitteilung der Reg.-Nr.) zu beantragen.

Ihre Angaben dienen der Ergänzung bereits vorhandener Daten und werden ausschließlich zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert. Die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz werden eingehalten.

Bei Fragen zum Ausfüllen des Antrages wenden Sie sich bitte telefonisch unter der Rufnummer (03 62 05) 9 33 55 an die Mitarbeiter des Zweckverbandes.

***Mit der Ausführung und dem Betrieb der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen auf meinem Grundstück durch den Zweckverband oder einen von ihm beauftragten Dritten bin ich - unter Anerkennung der Satzungen über die öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ - einverstanden.***

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

ggf. Stempel

Unterschrift der/des Grundstückseigentümer/s

Bitte beachten Sie, dass der Antrag ohne Unterschrift der/des Grundstückseigentümer/s **n i c h t** bearbeitet werden kann!

Bearbeitungsvermerk des Zweckverbandes:

eingegangen am: